

## **ZACHARIAS, ZAUSEL UND DIE SALZPIRATEN**

**1. Juli 2007**

Erzählung von Kilian Leypold

Regie: Kai Frohner

BR 2007

Ursendung

**>> Ab 8**

Von wegen, es hat in Bayern nie Piraten gegeben – da kann der elfjährige Zacharias aber ganz andere Dinge erzählen.

Zu einer Zeit nämlich, als noch große Mengen Salz aus bayerischen Bergwerken nach Burghausen verschifft wurden, war das weiße Gold Ziel gieriger Flusspiraten.

Eines Tages werden Zacharias und sein Lieblingsschaf Zausel bei einem Raubzug auf der Salzach von einem Haufen grölender und pöbelnder Gesellen entführt.

Merkwürdig ist dabei, dass die Piraten und ihr Anführer, Bruno den Salzrünstige, nur Interesse für das Schaf zeigen. Alles andere lassen sie liegen. Zausel soll die wilden Gesellen vor den Angriffen eines Ungeheuers bewahren, das mit ihnen in ihrem geheimen Unterschlupf lebt. Und mit was könnte man so ein Untier besser besänftigen als mit einem leckeren Lammbraten?

Wenn Zacharias seinen Freund also retten will, muss er sich schnell etwas einfallen lassen.

**Mit Johannes Hitzelberger**

## **DIE WÜSTENMÄUSE**

**8. Juli 2007**

Erzählung von Bernhard Lassahn

Regie: Sabine Kienhöfer

BR 2002

**>> AB 7**

Acht wilde Mäuse leben in einem alten Reisekoffer, der sich auf dem Kleiderschrank bei den Eheleuten Oehlerking befindet. Tagsüber ruht sich die Mäusebande aus und nachts treibt sie ihre wilden und wüsten Streiche. Die kleine Maus Pepsi ist die Spezialistin für Abenteuer unter Wasser. Mäuserich Papsi wagt es, seinen Mäusekopf in den offenen Mund des schlafenden und schnarchenden Johann Oehlerking zu stecken. Und als in der nächsten Nacht die Oehlerkings nicht zu Hause sind, ist natürlich der Teufel los. Täglich denken sich die Mäuse neue, wildere Streiche aus und wollen sich dabei gegenseitig übertrumpfen. Ganz schön gefährlich...

**Mit Michael Habeck**

## **DAS HAUS AM COPPY CROSS**

**15. Juli 2007**

Erzählung aus Irland von Eileen Carty

Regie: Irene Schuck

BR 2000

**>> Ab 8**

Toy MacArthur kauft sich in Irland ein Stück Land. Darauf baut er ein schönes, großes Haus, das von allen Nachbarn bewundert wird. Doch bald fragen sich die Leute, wie der bescheidene Mann zu so viel Geld gekommen ist. Und dann ist MacArthur auch noch plötzlich verschwunden. Eigenartig, eigenartig....

Das traumhafte Haus steht nun lange leer, keiner aus dem Dorf will es haben. Bis eines Tages eine junge Familie aus der Großstadt das Haus erwirbt und es sich darin gemütlich macht. Doch lange dauert das Glück nicht.

**Mit Jochen Striebeck**

## **GOLD FÜR DEN PINGUIN**

**22. Juli 2007**

Hörspiel von Martin Baltscheit

Musik: Peter Riese

Regie: Martin Baltscheit

Uccello 2004

**>> Ab 6**

Ein erstaunlicher Sieg in Weltrekordzeit! Der kleine Pinguin hat beim olympischen Schwimmwettbewerb den ersten Platz belegt! „Ich habe im Fernsehen gesehen, was die hier so schwimmen, da bin ich los und wollte euch mal zeigen, was eine wirklich gute Zeit ist“, so der frisch gebackene olympische Meister. Doch die Schiedsrichter disqualifizieren Pinguin, weil er Flossen getragen hat.

Das findet der Löwe, der König der Tiere, ungerecht. Deshalb schickt er sofort alle Untertanen nach Athen, damit sie im sportlichen Wettkampf gegen die Menschen antreten. Und es regnet Goldmedaillen für die Tiere! Auch der kleine Pinguin bekommt sein Gold zurück.

Nun stehen die Menschen ohne Trophäen da – es ist zum Heulen! Ihr Kummer rührt die Tiere an. Der Löwe, der ein kluger König ist, sammelt alle Medaillen wieder ein und schenkt sie den Menschen.

Dieser Sportsgeist hat wirklich eine Ehrenmedaille verdient!

**Mit Martin Baltscheit, Franz Fischler, Silke Linderhaus, Peter Riese, Jonas Weinfurter u.v.a.**

„Gold für den Pinguin“ ist als Hörspiel auf CD im uccello Verlag erschienen, als Bilderbuch im Bajazzo Verlag.

## **32. BARDENTREFFEN IN NÜRNBERG**

**29. Juli – 9. September 2007**

Aufnahmeleitung: Bernhard Jugel

Moderation: Katrin Waldenburg, Manuel Hoffmann

BR 2000/2001/2002/2007

Seit acht Jahren ist radioMikro beim Bardentreffen in Nürnberg für das Kinderprogramm zuständig. Auf der Insel Schütt finden mitten in Nürnberg am 28. & 29. Juli auch dieses Jahr wieder vier Kinderkonzerte statt, die live und als Aufzeichnung an den Feriensonntagen in radioMikro gesendet werden. Zu hören gibt es Lieder, die Geschichten erzählen, und Musik, die in die Beine geht.

**Robert Metcalf** macht zusammen mit seiner Band mal wieder „Roberts Liederladen“ auf, das Duo **Bluatschink** aus Österreich erzählt mit vielen neuen Liedern die Geschichte vom „Ritter Rüdiger“, **Ferri und Perlico Perlaco** haben jede Menge Ferien- und Bade-Songs auf Lager und **Ritter Rost & die Original Schrottländer** präsentieren die bekanntesten Hits des Alteisenritters und seines Burgfräuleins Bö. Zusätzlich zu den aktuellen Konzerten vom 32. Bardentreffen sind drei der schönsten Auftritte aus den vergangenen Jahren noch einmal zu hören.

Sonntag, 29. Juli	Ferri und Perlico Perlaco (2007) – Liveübertragung! –
Sonntag, 5. August	Robert Metcalf und Band (2007)
Sonntag, 12. August	Bluatschink (2007)
Sonntag, 19. August	Ritter Rost und die Original Schrottländer (2007)
Sonntag, 26. August	Die Blindfische (2002)
Sonntag, 2. September	PampelMuse (2001)
Sonntag, 9. September	Geraldino und die Time Bandits (2000)

## **MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL**

### **3. August - 8. September 2007**

Hörspiel-Serie von Ellis Kaut

Regie: Jan Alverdes

BR 1965 – 1967

#### **>> Ab 5**

”Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt und niieemand entdeckt!” Witzig, quirlig und ausgesprochen klug ist er. Man erkennt ihn an der kreischenden Stimme und an den roten Haaren. Eines kann der Urenkel aller Klabautermänner besonders gut: reimen. Denn alles, was sich reimt, ist gut. Nachdem der Pumuckl dem Meister Eder auf den Leim gegangen und dadurch sichtbar geworden ist, entpuppt er sich als nimmermüder Unruhestifter, der das Leben des Schreiners total auf den Kopf stellt. Sehen kann den Pumuckl nur der Meister Eder – und das führt zu allerlei Peinlichkeiten und Missverständnissen.

”Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da!” heißt es vom 3. August bis zum 9. September jeden Freitag und Samstag in radioMikro. Vor über 40 Jahren hat Hans Clarin zum ersten Mal dem kleinen, frechen Kobold seine Stimme geliehen. Den Meister Eder spielte in den Hörspiel-Produktionen Alfred Pongratz. Über 70 Pumuckl-Hörspiele entstanden beim Bayerischen Rundfunk – jetzt werden 12 der schönsten Folgen wiederholt. Und was sagt Pumuckl dazu? ”Ich komm‘ noch öfter auf die Welt,

weil mir Geburtstag so gefällt!" Das reimt sich. Und Pumuckl-Fans wissen: Alles, was sich reimt, ist gut!

**Mit Hans Clarin, Alfred Pongratz, August Riehl u.v.a.**

Freitag, 3. August	Spuk in der Werkstatt
Samstag, 4. August	Pumuckl soll Ordnung lernen
Freitag, 10. August	Die abergläubische Putzfrau
Samstag, 11. August	Pumuckl will sich bemerkbar machen
Freitag, 17. August	Pumuckl und das Schloßgespenst
Samstag, 18. August	Pumuckl und das goldene Herz
Freitag, 24. August	Pumuckl und das Segelboot
Samstag, 25. August	Pumuckl hütet Fische
Freitag, 31. August	Pumuckl und der Pudding
Samstag, 1. September	Pumuckl und die Katze
Freitag, 7. September	Pumuckl und die Musik
Samstag, 8. September	Pumuckl und die Bosheit

**WILLY WATSON UND DAS GEHEIMNIS DER UNSICHTBAREN KINDER**

**15. August 2007**

Kriminalhörspiel von Markus Vanhoefer  
Musik und Regie: Markus Vanhoefer  
BR 2005

**>> Ab 8**

Die Sommerferien haben begonnen und in dem verträumten englischen Städtchen Sweethampton hat sich ein berühmter Gast angesagt. Nach vielen gemeinsamen Abenteuern besucht Sherlock Holmes, der größte Detektiv aller Zeiten, endlich einmal Willy Watson zu Hause. Willi ist zwölf und der Neffe von Dr. Watson, dem Freund und Assistenten von Sherlock Holmes. Dr. Watson ist natürlich mit von der Partie und auch Willys bester Freund Petticoat Charlie. Kann es für einen Großstadtschnüffler wie Holmes etwas Schöneres geben, als ein paar Tage Erholung an der frischen Landluft? Von wegen! „Kein Raub, keine Entführung, nicht mal ein gemeiner Hühnerdieb! Glauben Sie mir, Watson, für einen Kriminalisten ist dieser Frieden eine Qual!“, klagt der Meisterdetektiv. Und er ist erleichtert, als er wegen einiger mysteriöser Einbrüche zurück nach London muss. Willy Watson und der einstige Straßenjunge Petticoat Charlie begeben sich unterdessen auf die Suche nach Petticoats Vergangenheit. Und bald werden sie in ein gefährliches Abenteuer verwickelt, das sie in die düstersten Abgründe und finstersten Ecken der Millionenstadt London führt.

**Mit Frederik Böhle, Christian Friedel, Wolfgang Hinze, Harry Taeschner u.v.a.**

„Willy Watson“-Kriminalhörspiele sind als MC und CD bei Igel Records erschienen

## **DER SCHATZ IM HÜHNERSTALL**

**16. September 2007**

Sonntagshuhn-Hörspiel von Renus Berbig

Regie: Eva Demmelhuber

BR 2006

**>> Ab 6**

Schatzsucher kommen auf den Bauernhof! Jedenfalls haben das Sonntagshuhn und sein kleiner Bruder Max das so verstanden, als sie den Bauer und die Bäuerin belauscht haben. Ist tatsächlich irgendwo in der Nähe des Hühnerstalls ein Schatz

versteckt? Das wäre ja sensationell! Tatsächlich hat sich eine ganze Schatzsucher-Familie auf dem Hof angekündigt. Höchste Zeit für Sonntagshuhn und Mäxchen, sich selbst auf die Suche nach dem vergrabenen Schatz zu machen. Sehr zur Verwunderung der Bauersleute beginnt plötzlich ein fieberhaftes Buddeln und Scharren bei den Tieren. Denn eines ist klar: Sie müssen den Schatz auf jeden Fall vor den Menschen finden!

**Mit Gerd Anthoff, Christiane Blumhoff, April Hailer, Brigitte Hobmeier, Heiko Ruprecht und Alina Sokar**

## **GESCHICHTEN VON DRACHE UND BÄR: DIE FALLE**

**23. September 2007**

Erzählung von Konrad Utz

Regie: Kai Frohner

BR 2007

Ursendung

**>> Ab 6**

Drache und Bär sind wirklich gute Freunde. Und gute Freunde erkennt man daran, dass sie sich manchmal auch einen großen Gefallen tun. Zum Beispiel, als der Drache eines Tages auf die Idee kommt, eine Prinzessin zu fangen. Dazu braucht man eine Falle, weiß Drache, eine richtig große, todsichere Falle! Freund Bär soll ihm dabei helfen – nur weiß der noch nicht, in was für eine chaotische Geschichte er da reintappt.

Denn für diese komplizierte Falle brauchen die beiden Tische, Stühle, Tischdecken, Suppenschüsseln, Bratengabeln, einen Leiterwagen mit nur drei Rädern, der deshalb getragen werden muss, und vieles mehr... Fehlt nur noch eine Prinzessin, die bei dem großartigen Plan mitspielt!

**Mit Michael Habeck**

Die „Geschichten von Drache und Bär“ sind als Buch bei Sauerländer erschienen.

## **GESCHICHTEN VON DRACHE UND BÄR: FLÖHE**

**30. September 2007**

Erzählung von Konrad Utz

Regie: Kai Frohner

BR 2007

Ursendung

**>> Ab 6**

„Warum kratzt du dich eigentlich die ganze Zeit hinter dem Ohr?“, fragt der Drache.

„Weil ich nachdenke!“, sagt der Bär. Und das schon seit zwei Tagen. Drache mag seinem Freund nicht so recht glauben. Und richtig: Bär denkt in Wirklichkeit gar nicht nach. Es juckt ihn fürchterlich, weil er eine ganze Flohherde im Pelz hat. Da ihm das aber peinlich ist, versucht er es zu verheimlichen.

Natürlich weiß der Drache Rat, denn gegen Flöhe hilft nur ein schönes, heißes Bad.

Dummerweise hält Bär gar nichts vom Baden: Keine Ausrede ist ihm zu windig, um auch nur die kleinste Berührung mit Wasser zu vermeiden.

**Mit Michael Habeck**

Die „Geschichten von Drache und Bär“ sind als Buch bei Sauerländer erschienen.

## **GESCHICHTEN VON DRACHE UND BÄR: DER IN-SICH-SELBER-DRIN**

**7. Oktober 2007**

Erzählung von Konrad Utz

Regie: Kai Frohner

BR 2007

Ursendung

**>> Ab 6**

Es ist ein strahlender Sommertag und der Bär hat Hunger. So eine richtig große Portion Honig, das wär' jetzt recht. Also, nichts wie los in den Wald. Und weil Bärs Freund Nurmi, der Drache, gerade nichts vorhat, geht er mit. Sie finden Himbeeren, Erdbeeren, Brombeeren - aber keinen Honig. Und sie finden eine große stachelige Kugel, die Nurmi für eine Stachelbeere hält. Allerdings wohnt in dieser Kugel jemand, der aus Angst vor den beiden Freunden auf keinen Fall herauskommen will. Nurmi und Bär müssen dem kleinen Bewohner der stacheligen Höhle gut zureden, denn natürlich wollen sie wissen, was das wohl für ein seltsames Wesen sein mag.

**Mit Michael Habeck**

Die „Geschichten von Drache und Bär“ sind als Buch bei Sauerländer erschienen.

**DER FLOH**

**14. Oktober 2007**

Eine Erzählung von Dimiter Inkiow

Regie: Josef Manoth

BR 1982

**>> Ab 7**

Dimiter Inkiow und seine Frau sind zum Tee eingeladen. Die beiden sind nervös, denn ihre Gastgeber sind vornehme Leute. Fein angezogen und mit frisch geputzten

Schuhen sitzen sie beim Tee, trinken, ohne zu schlürfen und kauen mit geschlossenem Mund. Dimiter fühlt sich im frisch gestärkten Hemd und mit seiner eng sitzenden Krawatte nicht besonders wohl. Plötzlich juckt es ihn am Rücken, an den Beinen und an den Armen. Da man sich aber in feiner Gesellschaft nicht kratzt, verlässt Dimiter schleunigst den Tisch und geht auf die Toilette. Dort entdeckt er einen hungrigen Floh, der gerade dabei ist, sich mit seinem Blut vollzusaugen. Doch damit nicht genug, der Floh beginnt zu sprechen, erzählt von seinen weiten Reisen und davon, dass er schon das Blut der englischen Königin, französischer Minister und italienischer Kardinäle gesaugt hat. Kann man so einen Floh einfach zerquetschen? Dimiter kommt ganz schön ins Grübeln.

**Mit Herbert Böttcher**

**RITTER BASTIAN**

**21. Oktober 2007**

Erzählung von Laura Feuerland

Regie: Kai Frohner

BR 2006

Ursendung

**>> Ab 7**

Bastian ist begeistert! Gerade eben wurden die Rollen für das große Theaterspiel in der Schule vergeben und er, Bastian, darf den Ritter Parzifal spielen. Natürlich will er es besonders gut machen und besorgt sich ein Buch, um möglichst viel über das Leben der Ritter zu lernen. Dabei fällt ihm auf, wie wichtig damals Ehre, Hilfsbereitschaft und Mut waren und wie wenig heute davon übrig geblieben ist. War er selbst nicht am Morgen im Treppenhaus an seiner Nachbarin Frau Wolz vorbei gerannt, die zwei schwere Einkaufstaschen hoch schleppte? Und: Was ist mit seiner Freundin Bettina los, die plötzlich bei der Aufführung nicht mehr mitmachen will? Das

größte Rätsel aber ist ein geheimnisvolles Mädchen, das plötzlich bei Frau Wolz am Fenster steht, und das er vorher noch nie gesehen hat.

Nur mit den Eigenschaften eines echten Ritters kommt Bastian den Antworten auf seine Fragen näher.

## **Mit Tommi Piper**

## **DAS FLÜSTERZIMMER**

**28. Oktober 2007**

Kriminalhörspiel von Laura Feuerland

Regie: Bernhard Jügel

BR 2002

### **>> Ab 8**

Eva, ihr Bruder Robin und ihr gemeinsamer Freund Lukas gehen jeden Tag am Kiosk von Herrn Fortunat vorbei. Der erzählt nämlich gerne abenteuerliche Geschichten und spendiert auch mal Eis oder Kekse. Doch dann ist Herr Fortunat plötzlich verschwunden. Die Polizei hat ihn verhaftet – er wird verdächtigt mit Drogen zu handeln. Die Kinder sind empört. Sie sind felsenfest von der Unschuld ihres Freundes überzeugt.

Bei ihren Nachforschungen hilft ihnen Johannes Romanek, ein pensionierter Rechtsanwalt, der mit Herrn Fortunat gut bekannt ist. Gemeinsam finden sie heraus, dass ein gewisser Herr Lumpritz ihren Freund Fortunat aus seinem Kiosk rauskeln will, um anschließend das Grundstück mit dem Kiosk teuer zu verkaufen. Hat dieser Lumpritz ihrem Freund die Drogen untergeschoben? Wie sollen sie das der Polizei beweisen? Da fällt den Kindern ein Schulausflug auf die Rabenburg ein. Dort gibt es ein geheimnisvolles Zimmer - das "Flüsterzimmer". Als er sich an dieses Zimmer erinnert, hat Robin plötzlich eine Idee...

**Mit Dominik Liesegang, Naemi Friedrich, Frederik Böhle, Horst Sachtleben,  
Rainer Buck, Franziska Stömmer, Burchard Dabinnus u.v.a.**

## **DER ROTE SKORPION**

**1. November 2007**

Kriminalhörspiel von Laura Feuerland

Regie: Justyna Buddeberg-Mosz

BR 2007

Ursendung

**>> Ab 9**

Erwartungsvoll sitzen die Geschwister Robin und Eva Lambert mit ihrem Freund Lukas im Flugzeug. Gleich werden sie in Afrika landen! Dort, im Süden Tunesiens, gräbt ihr Vater, ein Archäologe, nach einem riesigen Diamanten. Einer Legende zufolge trägt dieser einmalige Stein den Namen "Roter Skorpion". Es heißt, dass er die magische Kraft besitzt, Kinder vor Unheil zu schützen.

Doch auch ein gewissenloser Gangster namens Krüger ist hinter dem Diamanten her. Er schickt zwei Männer los, die den kostbaren Stein dem Archäologen abjagen sollen. Die beiden entführen Eva und Robin und erpressen Vater Lambert: Wenn er seine Kinder wieder haben will, muss er dafür den *Roten Skorpion* herausrücken.

Verzweifelt suchen Herr Lambert und Lukas nach einer Spur der Entführten. Mit der tatkräftigen Hilfe der tunesischen Brüder Kusay und Moncef gelingt es ihnen schließlich herauszufinden, dass die Kinder in einer Felsenkammer in den Bergen gefangen gehalten werden, in einem Tal, das den Namen „Schlucht des Wahnsinns“ trägt. Ob der geheimnisvolle rote Skorpion sie zu schützen vermag?

**Mit Mira Dietl, Jakob Vanhoefer u.v.a.**

## **DER HASE MIT DEM HALBEN OHR**

**4. November 2007**

Erzählung von Boy Lornsen

Hörfassung: Justyna Buddeberg-Mosz

Regie: Josef Manoth

BR 1988

**>> Ab 5**

Felix wünscht sich zum Geburtstag einen lebenden Hasen, doch seine Eltern wollen kein Haustier in der Wohnung haben. Als Felix mit seiner Mutter ein Ersatzgeschenk kaufen geht, entscheidet er sich für einen Plüschhasen, dem ein halbes Ohr fehlt. Zuhause beginnt der Plüschhase plötzlich zu sprechen und zeigt Felix, wie sie sich beide in lebende Hasen verwandeln können. Gemeinsam hoppeln sie auf Feldern und im Wald umher und fressen Karotten. Felix darf sogar die Hasenschule besuchen und lernt dort, wie man sich als Hase richtig verhält. Für ihn beginnt ein aufregendes neues Leben. Wer mithoppeln will, muss sich die Geschichte anhören.

**Mit Joachim Höppner**

## **DER KRIEG DER KNÖPFE**

**11. November 2007**

Orchesterhörspiel nach dem Buch von Louis Pergaud

Aus dem Französischen von Gerda von Uslar

Musik: Henrik Albrecht

Hörspielfassung und Regie: Judith Lorentz

SWR/BR/DLR/HR/MDR/NDR/WDR 2007

Ursendung

## >> Ab 8

Schon seit Generationen treten die Jungen aus zwei französischen Dörfern regelmäßig gegeneinander an. Sie beschimpfen, bespucken, prügeln sich. Der Kampf folgt einem festen Ritual, das stets gleich endet: Die Sieger schneiden den Verlierern die Knöpfe ab. Leere Knopflöcher – das gibt zu Hause natürlich Ärger. Um dem vorzubeugen, beschließt die unterlegene Bande, splitternackt in die nächste Schlacht zu ziehen. Allerdings haben die Jungs ihre Rechnung ohne Brennesseln gemacht. Die Prüfung ist schmerzhaft, der Bandenkrieg eskaliert, bis die beiden Anführer zur Besserung in ein Erziehungsheim gesteckt werden. In dieser feindlichen, unvertrauten Umgebung sind sie plötzlich aufeinander angewiesen - und siehe da, Pack schlägt sich, Pack verträgt sich.

Die Live-Übertragung von den ARD-Kinderhörspieltagen in Karlsruhe verbindet die spannende Handlung von Louis Pergauds Kinderbuchklassiker mit den vielfältigen Klängen eines großen Sinfonieorchesters.

„Der Krieg der Knöpfe“ ist als Buch bei Arena und bei rororo rotfuchs erschienen.

## **AUF NACH TAKA-TUKA-LAND!**

### **100 JAHRE ASTRID LINDGREN**

**16. November 2007**

ARD-Radionacht für Kinder

Moderation: Kai Frohner, Carola Zinner

BR/HR/MDR/NDR/RB/RBB/SR/SWR/WDR 2007

## >> Ab 8

Trefft Pippi, Michel, Karlsson & Co.

Am Freitag, den 16. November, erzählen die Geschichten von Astrid Lindgren fünf Stunden lang von Bullerbü, Saltkrokan, der Krachmacherstraße und von Taka-Tuka-Land. Zum 100. Geburtstag der schwedischen Kinderbuchautorin veranstalten die Kinderfunk-Redaktionen aus ganz Deutschland eine Radionacht für alle Fans von Ronja, Lotta und ihren Freunden.

### **Ticket nach Taka-Tuka-Land**

Jeder kann dabei sein! Einfach Radio einschalten und eine eigene Astrid-Lindgren-Nacht veranstalten: Die Villa Kunterbunt nachbauen, als Pippi Langstrumpf oder Michel verkleiden und eigene Geschichten schreiben. Und das Weltbeste: Ganz lange wach bleiben. Vielleicht sogar mit Freunden – bei einer Taka-Tuka-Land-Party zu Hause, in der Schule oder in der Gemeindebibliothek.

**Die Astrid-Lindgren-Radionacht für Kinder am Freitag, den 16. November, dauert von 20.05 Uhr bis 01.00 Uhr nachts.**

## **DIE HEXENSCHWESTERN AUF BURG HARKENSTEIN**

**18. November 2007**

Hörspiel von Laura Feuerland

Regie: Justyna Buddeberg-Mosz

BR 2005

**AB 8**

Die Hexenschwestern Agatha und Agleia vom Ziegenbockhügel entgehen wieder einmal knapp einer Woche Hausarrest. Der Maler Clemens hat ein Bild des mittelalterlichen Ritterfräuleins Pippa von Harkenstein gemalt, und er hat sich beim Malen derart in das Mädchen verliebt, dass er in sein eigenes Bild hineingefallen ist. Agatha und Agleia sollen ihn zurückholen, beschließt der Hexenrat, denn Clemens ist in großen Schwierigkeiten. Burg Harkenstein wird nämlich gerade von einem

feuerspeienden Drachen bedroht, der im ganzen Land bekannt und gefürchtet ist - als der „grüne Schranz“. Ritter Kunibert von Harkenstein hat demjenigen, der den Drachen besiegt, sein Rittergut und die Hand seiner Tochter Pippa versprochen. Klar, dass sich neben den tapfersten Rittern des Landes auch Clemens für den Kampf gemeldet hat, obwohl er nicht einmal weiß, wie man ein Schwert oder eine Lanze hält.

Die Köpfe rollen. Ein Ritter nach dem anderen verliert gegen den „grünen Schranz“. Verzweifelt überlegen die Hexenschwestern, wie sie den Maler vor der Bestie retten können...

**Mit Karin Anselm, Gert Anthoff, Matthias Bundschuh, Ismail Deniz, Julia Fischer, Paul Herwig, Detlef Kügow, Jochen Nimtz, Annette Wunsch, Helga Roloff, Christiane Rossbach, Helmut Stange, Stefan Zinner u.v.a.**

## **DAS BÜCHERMONSTER**

**25. November 2007**

Erzählung von Wolfgang Oppenrieder

Regie: Josef Manoth

BR 1986

**>> Ab 7**

Eigentlich haben Erika Rosenschweif und Gertraud Bratfisch einen ruhigen Beruf – sie arbeiten in einer Gemeindebücherei. Bücher ausleihen, Bücher zurücknehmen und sie dann wieder in die großen Regale einordnen, was soll da schon passieren? Bis eines Tages Bücher verschwinden, erst zwei, dann sechs, dann plötzlich zehn. Zuerst sind die beiden Frauen nur beunruhigt. Wer ist für das Verschwinden der Bücher verantwortlich? Dann aber bekommen sie es mit der Angst zu tun. Da taucht doch plötzlich etwas auf, hinter den letzten Regalreihen, halb versteckt, wo das schummerige Licht der Bücherei schon nicht mehr hinkommt. Erika und Gertraud

bleibt der Mund offen stehen, sie sind starr vor Entsetzen. Dann aber nehmen sie den Kampf gegen das Büchermonster auf.

**Mit Hubert Mulzer**

**JIMMY, DU NERVST!**

**2. / 9. / 16. / 23. Dezember 2007**

Vier Erzählungen von Sam McBratney  
Radiofassung und Regie: Kai Frohner  
BR 2006

**>> Ab 7**

Jimmy ist eine Supernervensäge. Er weiß wirklich alles besser, und das Schlimme dabei ist: Meistens hat er auch noch Recht. Kein Wunder, dass Jimmys Freunde es nicht leicht mit ihm haben. So wie an jenem Tag...

- als er seinen Mitschülern allerhand unnützen Kram verkauft, um Geld für seine angeblich acht Meter lange Riesensparbüchse zusammen zu bekommen. Gibt es die wirklich oder handelt es sich um einen Riesen-Schwindel?

- als der friedliche Hirtenhund Walter bei einem Ausflug im Park ein totes Huhn anschleppt. Ist Walter ein Hühnerkiller? Muss er vielleicht sogar eingeschläfert werden? Jimmy und seine Freunde suchen fieberhaft nach einem Ausweg.

- als Rabauken Philipps Geigenbogen zerschneiden. Jimmy und seine Freunde wissen, dass die Haare eines Geigenbogens Pferdehaare sind. Wie gut, dass Jimmy auf einer Weide am Wald einen riesigen Gaul gesehen hat.

- als der Besitzer einer verschwundenen Schildkröte 50 Pfund Finderlohn verspricht. Die Kinder suchen in mehreren Gruppen und natürlich will jedes Team das Geld am liebsten für sich behalten. Eigentlich hat Jimmy bei so etwas immer die besten Ideen, aber jetzt sind ihm die anderen dicht auf den Fersen.

## **Mit Michael Tregor**

Sonntag, 2. Dezember Die Riesensparbüchse  
Sonntag, 9. Dezember Tod im Park  
Sonntag, 16. Dezember Eine Geschichte mit einem Schweif  
Sonntag, 23. Dezember Unter dem Rhabarber

## **AN DER ARCHE UM ACHT**

**24. Dezember 2007**

Hörspiel von Ulrich Hub  
Musik: Sabine Worthmann  
Regie: Andrea Getto  
HR/NDR 2006

**>> Ab 6**

Drei Pinguine unterhalten sich über Gott und geraten in Streit. Beleidigt macht sich einer der drei davon. Da kommt die Taube und erzählt den beiden anderen Pinguinen von der Sintflut. Gott will es so lange regnen lassen, bis alle Menschen ertrunken sind. Doch die Tiere sollen gerettet werden. Obwohl die Pinguine schrecklich nach Fisch riechen, trifft die Taube mit den beiden eine Verabredung: An der Arche um Acht. Denn die beiden gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Doch genau das stellt sie vor ein Problem: Können sie wirklich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen? Zum Glück haben sie eine rettende Idee! Und einen Koffer! Da auf der Arche ohnehin alles drunter und drüber geht, scheint ihr Plan tatsächlich zu funktionieren.

**Mit Stefko Hanushevsky, Jens Harzer, Chris Pichler, Lars Rudolph und Helmut Winkelmann**

„An der Arche um acht“ wurde mit den Deutschen Kinderhörspielpreis 2006 ausgezeichnet, das Bilderbuch ist im Sauerländer Verlag erschienen.

## **NUSSKNACKER UND MAUSEKÖNIG**

**25. / 26. Dezember 2007**

Eine Geschichte von E.T.A. Hoffmann

Neu erzählt von Ilse Bintig

Musik: Jens Kronbügel

Regie: Anja Hasse

Jumbo 2005

**>> Ab 8**

Heute ist Weihnachten. Die Geschwister Fritz und Marie wurden reich beschenkt. Von Onkel Drosselmeier bekamen sie das Modell eines prachtvollen Schlosses mit beweglichen Figuren. Es ist zwar sehr schön, aber es wird schnell langweilig, weil alles gleich bleibt und die Bewegungen sich wiederholen. Also spielt Fritz lieber mit seinen Zinnsoldaten oder reitet auf dem neuen hölzernen Pferd. Und Marie entdeckt unter den Geschenken eine seltsame Figur mit einem großen Kopf und ziemlich dünnen Beinen, die in eleganten Stiefeln stecken. Marie findet, dass dieses Männlein gutmütige Augen hat. Aber warum hat es solch große weiße Zähne? Es ist ein Nussknacker, erklärt der Vater und zeigt den Kindern, wie der Nussknacker Nüsse knacken kann. Als es Zeit ist, ins Bett zu gehen, darf Marie noch ein Weilchen aufbleiben - beim Weihnachtsbaum und bei den Geschenken. Doch plötzlich huschen Mäuse durchs Zimmer und das Spielzeug wird lebendig! Ein dramatischer Kampf des guten Nussknackers gegen den gemeinen Mausekönig beginnt. Und die kleine Marie gerät mitten hinein!

**Mit Friedrich Schoenfelder**

„Nussknacker und Mausekönig“ ist auf CD in der Reihe „Moderne Klassiker als HörAbenteuer“ im Jumbo Verlag erschienen, als Buch beim Arena Verlag.

## **BRIEFE VOM EICHHORN AN DIE AMEISE**

**27. Dezember 2007**

Erzählungen von Toon Tellegen

Übersetzung aus dem Flämischen: Mirjam Pressler

Hörfassung: Britta Ziegler

Musik: Pascal Comelade

Regie: Bernhard Jugel

BR 2001

**>> Ab 7**

„In einem ganz besonderen Wald, in dem der Wind Briefe zustellt, leben die unterschiedlichsten Tiere. Eichhorn, die Ameise, der Elefant, der Bär, die Schildkröte, die Schnecke.“ So beginnen diese Geschichten, die eigentlich nur von Briefen handeln. Von den vielen Briefen, die die Tiere einander schreiben. Da fragt der Elefant die Schnecke, ob er sie zu einem Tänzchen einladen darf. Und das Glühwürmchen will den Nachtfalter treffen, um mit ihm über die Dunkelheit zu reden. Der eifrigste Briefschreiber aber ist Eichhorn. Wenn er an die Ameise einen Brief geschrieben hat, dann zieht er dem Brief eine Jacke an, setzt ihm eine Mütze auf und schickt ihn auf die Reise. Als Antwort schreibt die Ameise etwas Süßes oben auf den Brief und etwas Warmes unten drunter und schickt ihn wieder zurück. Als Eichhorn den Antwortbrief gelesen hat, legt er ihn gleich unters Kopfkissen und träumt in dieser Nacht von süßer Tinte. Solche und andere Briefgeschichten machen richtig Lust, auch selbst mal Briefe zu schreiben.

**Mit Thomas Albus**

„Briefe vom Eichhorn an die Ameise“ ist als Buch beim Carl Hanser Verlag und bei dtv erschienen.

## **TANTE FLORA**

**28. Dezember 2007**

Hörspiel von James Krüss

Musik: Kurt Brüggemann

Regie: Jan Alverdes

BR 1962

**>> AB 8**

Ohne Tante Flora würde in der Familie ihres Neffen wahrscheinlich nichts funktionieren. Sie richtet Telefonate aus, weiß immer, wo sich vermisste Gegenstände befinden und hat für alle Probleme einen guten Rat. Kurz vor ihrem siebzigsten Geburtstag scheint die ganze Familie aber plötzlich gedrückter Stimmung zu sein. Die Tante findet schnell heraus, woran es liegt. Der Hausbesitzer hat die Wohnung gekündigt, weil ihm andere Mieter mehr Geld zahlen wollen. Tante Flora findet noch mehr heraus: Die neuen Mieter heißen Leblanc – sie stammen offenbar aus Frankreich. Doch dann hat Tante Flora eine Idee. Es gibt noch eine Möglichkeit, den Vermieter zur Rücknahme der Kündigung zu bewegen. Dazu muss sie allerdings als französische Tante der Leblancs bei ihm vorsprechen. Ob Tante Floras Plan klappt? Was ist, wenn die Leblancs davon erfahren?

**Mit Claudia Bethke, Lina Carstens, Alois Maria Giani, Klaus Havenstein, Ursula Herwig, Irene Kohl, Klaus W. Krause u.v.a.**

**KIKI STRIKE**

**DIE SCHATTENSTADT**

## 29. Dezember 2007 – 3. Januar 2008

Abenteuergeschichte von Kirsten Miller

Aus dem Amerikanischen von Werner Löcher-Lawrence

Radiofassung und Regie: Justyna Buddeberg-Mosz

BR 2007

Ursendung

### >> Ab 9

Sechs Mädchen wollen *die Schattenstadt* unter ihre Kontrolle bringen, ein Netz unterirdischer Korridore und geheimer Räuberhöhlen unter den Straßenschluchten von *New York*. Voll mutig. Die begabte Chemieschülerin *Dee Dee Morlock* will den Sprengstoff besorgen, um Hindernisse in die Luft zu jagen. *Luz Lopez* hat einen ausgeprägten technischen Verstand und ist Erfinderin. Sie kann zum Beispiel ein Babyfon zu einem Abhörapparat umbauen. Die Chinesin *Oona Wong* ist Fälscherin und Hackerin und *Betty Bent* ist eine geniale Verkleidungskünstlerin.

*Ananka Fishbein*, die diese Geschichte erzählt, interessiert sich für Riesenkraken, für Außerirdische und für fleischfressende Pflanzen. In der Schule ist sie nicht so gut, aber sie liest gern und viel. Als in ihrer Klasse eine Neue auftaucht, beginnt das große Abenteuer. Die Neue heißt *Kiki Strike*, ist klein und blond und Ananka sagt, dass ihre Haare ganz und gar ohne jede Farbe sind und die Haut so blass wie bei einer Leiche oder einem Höhlentier.

Gefährliches steht den Mädchen bevor. Auch eine Adelige spielt dabei eine wichtige Rolle, eine *Prinzessin*, die aus einer echten Königsfamilie stammt. Und das alles passiert jetzt, im 21. Jahrhundert, in der Stadt New York, die zu den modernsten Metropolen der Welt gehört.

### Mit Linda Olsansky

Samstag, 29. Dezember

Die Schattenstadt

Sonntag, 30. Dezember

Merkwürdiger und merkwürdiger

Montag, 31. Dezember

Die verschwundene Verräterin

Dienstag, 1. Januar	Die Entführungen
Mittwoch, 2. Januar	Die kleine Prinzessin
Donnerstag, 3. Januar	Tod durch Schokolade

„Kiki Strike – Die Schattenstadt“ ist auf CD im Audio Verlag erschienen, als Buch bei Bloomsbury Kinderbücher Berlin.

## **MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL: PUMUCKL SPIELT MIT DEM FEUER**

### **4. Januar 2008**

Hörspiel von Ellis Kaut

Regie: Jan Alverdes

BR 1965

### **>> Ab 5**

Als der Meister Eder an einem kühlen Tag den Ofen in der Werkstatt anschürt, ist der Pumuckl ganz fasziniert vom Feuer, das er durch die Ofentür sieht. Aber dann erschrickt der Kobold. Plötzlich scheint die Hand des Schreinermeisters zu brennen. Zum Glück ist es nur ein Streichholz, das der Eder angezündet hat. Auch der Pumuckl darf das mal probieren und dann das Streichholz wieder auspusten. „Und noch eins!“ bettelt der Kobold. „Und noch eins!“ Dem Meister Eder wird das bald zuviel, er will endlich weiterarbeiten. Da zündet der Pumuckl heimlich eins der Wunderhölzchen an, das er in Eders Werkzeugkiste gefunden hat. Als der Schreinermeister das merkt, wird er fuchsteufelswild. In der Schreinerwerkstatt liegen schließlich überall Sägespäne herum. Wie leicht kann da ein Feuer ausbrechen! Der Pumuckl wird für den Rest des Tages in die Küche geschickt. Weil dem kleinen Kobold langweilig ist, stöbert er überall herum – und wird fündig: In einer Schublade liegen eine Menge Kerzen und auf dem Herd eine Packung Streichhölzer. Schon bald nimmt das Unglück seinen Lauf.

**Mit Hans Clarin, Paul Kürzinger, Alfred Pongratz, August Riehl, Rudi Schmalreck, Bruno Speer und Inge Wutz**

## **DIE HIMMELSBANDE**

**5. / 6. Januar 2008**

Nach dem Roman „Die letzte Fahrt der Hindenburg“ von Christa-Maria Zimmermann  
Hörspiel von Heidi Knetsch und Stefan Richwien

Musik: Rudolf Schmücker

Regie: Hans Helge Ott

NDR/BR 2006

**>> Ab 10**

„Zeppelin marsch!“, tönt es über den Platz. Es ist der 3. Mai 1937. Das Luftschiff mit dem Namen „Hindenburg“ startet zum Flug nach Amerika. Thea schaut aus dem Fenster. Sie lässt Deutschland hinter sich – das Land, aus dem sie als Halbjüdin fliehen muss. Drei Tage wird es dauern, bis der Zeppelin New York erreicht. Spannung liegt in der Luft, einige Passagiere verhalten sich merkwürdig. Und Thea darf nicht erkannt werden, denn sie reist mit dem Pass einer Freundin. Wenn das der hochrangige Nazi wüsste, der nur wenige Reihen entfernt sitzt! Noch zwei weitere Menschen haben Angst, entdeckt zu werden: Es sind Juwelendiebe, die geraubte Klunker in den Bauch eines Teddies genäht haben. So haben mehrere Passagiere gute Gründe, das Ende der Reise herbeizusehnen. Endlich erreicht das Luftschiff die amerikanische Küste und nähert sich dem Landeplatz Lakehurst. Die Motoren verstummen. In die Stille hinein ertönt ein leiser Knall...

**Mit Christoph Bantzer, Konstantin Graudus, Nelia Novoa, Birte Kretschmer, Walter Kreye, Lennardt Krüger, Meo Wulf u.v.a.**

Das Buch „Die letzte Fahrt der Hindenburg“ von Christa-Maria Zimmermann ist im Loewe Verlag erschienen.